
Subject: Coffein

Posted by [Gast](#) on Mon, 20 Jul 2009 16:02:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mir ist bewusst, dass Coffein in einem schlechten Licht steht in Bezug zu AGA. Aber ich würde gerne wissen, welche Dosis Coffein in Shampoo enthalten ist. Weiß das jemand?

Vor längerer Zeit ist mal hier im Forum Calcium als Ursache für AGA aufgetaucht. Neuere Threads habe ich nicht gefunden.

Minox wird unter anderem als Calciumantagonist - genauso wie Coffein. Deshalb ist es vllt. eine Frage der Dosis, wieso Coffein nicht hilft.

In der Apotheke gibt es Coffein-Tropfen zu kaufen. Wenn man diese einmassieren würde (enthalten auch Hefeextrakt), müsste die Wirkung eines Calciumantagonisten erreicht sein.

Zur Anmerkung: Ein zu hoher intrazellulärer Calciumgehalt führt dazu, dass DHT an den Haarfollikeln leichter andocken kann.

Es gibt in der Natur auch viele andere mehr oder weniger starke Calciumantagonisten. Coffein in Tropfenform ist eine sehr günstige Version.

Subject: Re: Coffein

Posted by [Balle](#) on Tue, 21 Jul 2009 07:59:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ninja88 schrieb am Mon, 20 Juli 2009 18:02Hallo,

mir ist bewusst, dass Coffein in einem schlechten Licht steht in Bezug zu AGA. Aber ich würde gerne wissen, welche Dosis Coffein in Shampoo enthalten ist. Weiß das jemand?

Vor längerer Zeit ist mal hier im Forum Calcium als Ursache für AGA aufgetaucht. Neuere Threads habe ich nicht gefunden.

Minox wird unter anderem als Calciumantagonist - genauso wie Coffein. Deshalb ist es vllt. eine Frage der Dosis, wieso Coffein nicht hilft.

In der Apotheke gibt es Coffein-Tropfen zu kaufen. Wenn man diese einmassieren würde (enthalten auch Hefeextrakt), müsste die Wirkung eines Calciumantagonisten erreicht sein.

Zur Anmerkung: Ein zu hoher intrazellulärer Calciumgehalt führt dazu, dass DHT an den Haarfollikeln leichter andocken kann.

Es gibt in der Natur auch viele andere mehr oder weniger starke Calciumantagonisten. Coffein in Tropfenform ist eine sehr günstige Version.

Wenn es stimmt, das Calcium dem DHT hilft anzudocken und Koffein ein Calciumantagonist ist, wäre oral zugeführtes Koffein in Form einer Tasse Kaffee doch wesentlich effektiver

Subject: Re: Coffein
Posted by [Gast](#) on Tue, 21 Jul 2009 08:53:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

problematisch ist nur, dass Coffein in höheren Dosen auf Dauer zu

- A) Osteoporose führt
- B) Abhängig macht
- C) Wasser austreibt

Achja, dass mit dem DHT und Calcium habe ich erst in einer medizinischen Studie rausgefunden, dann erst im Forum. Also ist nichts, was sich ein Verzweifelter ausgedacht hat

Subject: Re: Coffein
Posted by [Balle](#) on Tue, 21 Jul 2009 09:07:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ninja88 schrieb am Die, 21 Juli 2009 10:53problematisch ist nur, dass Coffein in höheren Dosen auf Dauer zu

- A) Osteoporose führt
- B) Abhängig macht
- C) Wasser austreibt

Achja, dass mit dem DHT und Calcium habe ich erst in einer medizinischen Studie rausgefunden, dann erst im Forum. Also ist nichts, was sich ein Verzweifelter ausgedacht hat

Demnach müsste exzessiver Milchverzehr ja auch die AGA verschlimmern ,kann ich mir aber irgendwie nicht vorstellen, der Körper kann ja auch nicht unendlich Calcium aufnehmen.

Subject: Re: Coffein
Posted by [Cynic](#) on Tue, 21 Jul 2009 09:36:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na und ich dachte Milch hat zwar viel Calcium, aber bei der Verstoffwechslung verliert der Körper auch viel Calcium. Insofern kein guter Calciumlieferant

Subject: Re: Coffein

Posted by [Gast](#) on Tue, 21 Jul 2009 12:39:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn der Körper nicht unendlich viel Kalzium aufnehmen könnte, wäre das Problem von Verknoorpelungen, Arteriosklerose und Prostataproblemen gelöst

Bei Patienten mit Prostatakrebs wurde bisher immer zu viel Kalzium in der Prostata entdeckt.

Nur weil der Körper Kalzium nicht richtig verstoffwechseln kann, heißt es nicht, dass es nicht trotzdem aufgenommen wird.

[http://www.messaggiamo.com/de/hair-loss/9030-medical-hair-re storage.html](http://www.messaggiamo.com/de/hair-loss/9030-medical-hair-re%20storage.html)

"... These data suggest that intracellular Ca²⁺ ions stimulates the binding of androgens to their receptors in platelets cytosol."

Quelle: Pubmed

Subject: Re: Coffein

Posted by [Improvement](#) on Tue, 21 Jul 2009 13:09:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Koffein kann schon allein deshalb nicht wie ein Calciumantagonist wirken, weil es die Gefäße verengt, während Calciumantagonisten sie erweitern. Minox ist auch kein Calciumantagonist, sondern ein Kaliumkanalöffner.

Subject: Re: Coffein

Posted by [Gast](#) on Tue, 21 Jul 2009 14:52:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Die, 21 Juli 2009 15:09Koffein kann schon allein deshalb nicht wie ein Calciumantagonist wirken, weil es die Gefäße verengt, während Calciumantagonisten sie erweitern. Minox ist auch kein Calciumantagonist, sondern ein Kaliumkanalöffner.

Kalium ist ein Kalziumantagonist.

<http://www.netdokter.de/Krankheiten/Bluthochdruck/Therapie/Bluthochdruck-Medikamente-2210.html>

<http://www.toxcenter.de/stoff-infos/m/minoxidil.pdf>

<http://www.uni-protokolle.de/Lexikon/Koffein.html>
